



# T U R I A + K A N T

*Philosophie Psychoanalyse Kulturwissenschaften*



2017







FRANÇOIS DOSSE

**GILLES DELEUZE, FÉLIX GUATTARI**

BIOGRAPHIEN

Aus dem Französischen von Christian Driesen

François Dosse zeichnet Leben und Werk der beiden Autoren Gilles Deleuze (1925–1995) und Félix Guattari (1930–1992) nach. Beider Wege sind eng miteinander verknüpft: Deleuze und Guattari verfassten über 20 Jahre hinweg gemeinsam philosophische und psychoanalytische Bücher, deren Einfluss auf die Geistesgeschichte heute unbestritten ist. Dabei verstanden sie es, eine schöpferische Art des Denkens mit einem neuen Stil zu verbinden.

Dosses Buch stellt keine einzige, sondern eine Mannigfaltigkeit von Biographien dar, sofern Leben, theoretische und politische Praxis des einen wie des anderen parallel behandelt werden, um eine dritte, doppelt gespannte Linie intellektuellen Engagements hervortreten zu lassen. So gelingt es dem Autor, ein materialgesättigtes Denkbild jener Zeit in Frankreich zu liefern, die von den frühen 30er Jahren über den Mai 68 bis hin zu den Umwälzungen Ende der 80er Jahre reicht.

ISBN 978-3-85132-871-4, 867 S., € 39,-

=====



FRANTZ FANON

**DER SCHLEIER**

Aus dem Französischen von Brita Pohl

Fanons zeichnet anhand des französischen Kolonialregimes den Konflikt und dessen Evolution nach: Zunächst versuchen die Franzosen, die Frauen vom Schleier zu befreien, um sie zu Agentinnen der Modernisierung zu machen; dabei verdichtet sich im Festhalten an der Verhüllung der Widerstand gegen die Besatzer. In der zweiten Phase, der Phase des Befreiungskampfs, setzt die weibliche Bevölkerung den Schleier – und besonders das Spiel mit dessen An- und Abwesenheit – zum Beispiel als Instrument ein, um Waffen unbehelligt ins feindliche Feld einzuschleusen. Der Schleier legt nicht nur das Spiel der algerischen Frauen mit den Annahmen und den Erwartungen der Repräsentanten der Kolonialmacht frei, sondern auch die Geschichte eines Kleidungsstücks, das in seinen widersprüchlichen Zuschreibungen bis heute umkämpft ist.

ISBN 978-3-85132-873-8, 73 S., € 10,-

=====



PIERRE BERGOUNIOUX

**Ein Zimmer in Holland**

DESCARTES UND DAS EUROPÄISCHE DENKEN

Aus dem Französischen von Margret Millischer und Werner Rappl

In diesem von der französischen Kritik vielbeachteten philosophischen Essay gelingt es Bergounioux, in knapper Montage die lebensgeschichtliche Entwicklung Descartes', seine Reisen, Begegnungen und Auseinandersetzungen in den Salons und auf den Schlachtfeldern in Einführung mit der Geburt und Entwicklung seines Denkens zu verweben.

Der Rückzug in die relativ friedlichen und toleranten Niederlande bildet dabei den Hintergrund seiner schwierigen Suche nach einem reinen Bewusstsein, das sich selbst hervorbringt und die Welt rational zu erfassen versteht.

ISBN 978-3-85132-866-0, 131 S., € 16,-

=====



DOMINIQUE FERNANDEZ

**SIGNOR GIOVANNI**

WINCKELMANN'S TOD IN TRIEST

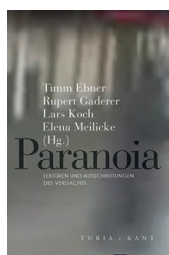
Aus dem Französischen von Margret Millischer

Johann Joachim Winckelmann wurde 1768 in seinem Hotel in Triest erstochen. Der Täter Francesco Arcangeli wurde des Raubmordes beschuldigt und zum Tode verurteilt. Soweit die offizielle Version.

Dominique Fernandez hat die Prozessakten wieder geöffnet und mit der Genauigkeit des Historikers und der Neugier eines Detektivs den Tathergang rekonstruiert. Dabei fielen ihm viele seltsame Einzelheiten auf, die den Mord an dem Gast, der sich als »Signor Giovanni« ins Gästebuch eintrug, in die Nähe des gewaltsamen und ebenso ungeklärten Todes Pier Paolo Pasolinis rücken.

ISBN 978-3-85132-874-5, 112 S., € 16,-

=====

**PARANOIA**

LEKTÜREN UND AUSSCHREITUNGEN DES VERDACHTS

Hg. von Timm Ebner, Rupert Gaderer, Lars Koch und Elena Meilicke

Dieser Band umfasst Paranoia-Studien zur Literatur- und Kulturgeschichte, ausgehend vom 19. Jahrhundert (Kleist) bis in die Gegenwart (politische und Daten-Paranoia).

Er orientiert sich an Jacques Lacans »Es gibt keine Paranoia, es gibt nur Paranoiker«. Die Autorinnen und Autoren leisten weder einer Essenzialisierung noch einer Pathologisierung der Paranoia Vorschub, sondern versuchen, ausgehend von konkreten Einzelfällen zu einer genaueren Beschreibung der Verfahren paranoischer Welterschließung zu gelangen.

ISBN 978-3-85132-834-9, 326 S., EUR 40,-

=====



PAOLO VIRNO

**WELTLICHKEIT UND DER GEBRAUCH DES LEBENS**

Aus dem Italienischen von Federica Romanini

Ausdrücke wie »Welt«, »Handeln« und »Gebrauch« werden – philosophisch betrachtet – schnell rätselhaft. In einem spannungsreichen Dialog mit Kant und Wittgenstein, Heidegger und Marx entwirft Virno eine materialistische und bewusst antimetaphysische Idee der Welt als gemeinsamen Raums, der sich zur öffentlichen Sphäre entfalten kann, aber auch die Möglichkeit einer unpolitischen Erstarrung birgt. Das Theaterspielen und die Sprache bilden dabei das Labor für einen Gebrauch des Lebens, der sich in die öffentliche Sphäre einschreibt.

Paolo Virno fasst in diesem Buch die verschiedenen Aspekte seines bisherigen Denkens zu einem philosophisch konsistenten Gesamtentwurf zusammen.

ISBN 978-3-85132-870-7, 222 S., € 22,-

=====



MAURICE BLANCHOT

**THOMAS MANN**

BEGEGNUNGEN MIT DEM DÄMON

Aus dem Französischen übersetzt und mit einem Nachwort herausgegeben von Marco Gutjahr

In den Werken Thomas Manns, so Blanchot, sei eine »wilde Trauer« am Werk, die spürbare Verzweiflung darüber, dass man der zerstörerischen Ironie der Moderne nur durch eine Verbindung der Kunst mit dem Dämonischen entgehen könne.

Man hat sich angewöhnt, Maurice Blanchot in einen Gegensatz zur Thomas-Mann-Moderne zu stellen. Die in diesem Band versammelten Essays befreien die Texte Thomas Manns und ganz besonders seinen Doktor Faustus aus den Gräbern der Literaturgeschichte.

ISBN 978-3-85132-839-4, 160 S., € 22,-

=====



LEONHARD EMMERLING

**KUNST DER ENTZWEIUNG**

ZUR MACHTLOSIGKEIT VON KUNST

Was an Texten über zeitgenössische und insbesondere Bildende Kunst vielleicht am meisten überrascht, ist der ungebrochene und mit unerschütterlichem Pathos vorgetragene Glaube an die Veränderungskraft der Kunst. Als vermeintliches Allheilmittel für jeden erdenklichen Missstand wird die Kunst als globale Ermöglicherin sozialen und politischen Wandels gefeiert.

Leonhard Emmerlings Versuch, die historischen Wurzeln dieses zweifelhaften Kunst-Heroismus zu erörtern, dient nicht einer Neuauflage vom Mythos der Kraft der Kunst, sondern einer nüchternen Analyse ihrer Machtlosigkeit – einer Machtlosigkeit, in der das Fundament selbst der politischen Bedeutsamkeit von Kunst liegt.

ISBN 978-3-85132-860-8, 201 S., € 22,-

=====





CLEMENS PORNSCHLEGEL

**ALLEGORIEN DES UNENDLICHEN**

HYPERCHRISTEN II

Zum religiösen Engagement in der literarischen Moderne:

Kleist, Schlegel, Eichendorff, Hugo Ball

Die ausschließlich ästhetische Betrachtung literarischer Texte wird den politischen und kulturellen Konflikten nicht gerecht. Clemens Porschlegel legt hier den zweiten Band seiner Studien zum religiösen Engagement in der literarischen Moderne, von der Romantik bis zum Dadaismus vor.

ISBN 978-3-85132-855-4, 293 S., € 34,-

=====

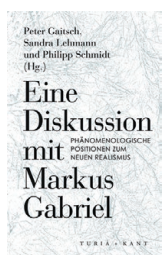
**MARTIN HEIDEGGER: DIE FALTE DER SPRACHE**

Hg. von Michael Friedman / Angelika Seppi

Zwei Züge kennzeichnen das Spätwerk Heideggers in besonderer Weise: die zunehmende Hinwendung zur Frage nach dem Wesen der Sprache einerseits, zur Topologie des »Seyns« andererseits. Der Band unternimmt den Versuch, beide entlang eines dritten Zuges, Heideggers Denkfigur und -methode der Falte und Entfaltung, zusammenzudenken. Dabei wird der Reichtum des Konzepts der Falte freigelegt, aber auch Heideggers gefährliche Tendenz zur Einfalt und zur einseitigen Bevorzugung einer Sprache und Denk-tradition problematisiert. Darauf antworten die hier versammelten Beiträge, indem sie explizit aus einer Vielfalt von Sprachen und Denk-traditionen heraus sprechen.

ISBN 978-3-85132-864-6, 304 S., € 36,-

=====

**EINE DISKUSSION MIT MARKUS GABRIEL**

PHÄNOMENOLOGISCHE POSITIONEN ZUM NEUEN REALISMUS

Hg. von Peter Gaitisch, Sandra Lehmann und Philipp Schmidt

In den letzten Jahren ist die Frage nach dem Wirklichen in den philosophischen Fokus zurückgekehrt. Markus Gabriels Neuer Realismus formuliert hierzu eine prägnante Position, die Wirklichkeit, Sinn und Erscheinen zusammenführt. Zu untersuchen bleibt jedoch, ob er damit über das hinausgeht, was das phänomenologische Denken bereits zu erreichen beanspruchte. Die Beiträge des vorliegenden Diskussionsbandes gehen dieser Frage nach, indem sie Gabriels Ansatz mit zentralen Einsichten der Phänomenologie konfrontieren.

Markus Gabriel repliziert auf diese Diskussion. Aus diesem Austausch ergeben sich Möglichkeiten für einen neuen phänomenologischen Realismus.

ISBN 978-3-85132-858-5, 259 S., € 29,-

=====



HELMUT DRAXLER

**ABDRIFT DES WOLLENS**

EINE THEORIE DER VERMITTLUNG

Praktiken der kulturellen, pädagogischen, therapeutischen und nicht zuletzt kuratorischen Vermittlung sind heute allgegenwärtig. Die darin dominierende Frage nach dem richtigen Einsatz der Mittel lässt die Zwecke, etwa die Ausrichtung an Idealen der Veränderung und Verbesserung, als selbstverständlich erscheinen. An diesem blinden Punkt tritt das Unvermittelte der Vermittlung offen zu Tage.

Helmut Draxler entwirft einen historisch-theoretischen Konzeptrahmen, um das Problem der Vermittlung im Umgang mit seinem eigenen Unvermittelten in seinen vielfältigen Dimensionen zu umreißen.

ISBN 978-3-85132-868-4, 295 S., € 32,-

=====

**COMPARED TO WHAT?**

POP ZWISCHEN NORMATIVITÄT UND SUBVERSION

Hg. von Tobias Gerber und Katharina Hausladen

Wie aktuell ist der Zusammenhang von Subversion und Pop? Im Kapitalismus der Gegenwart, in dem Nische, Differenz und Abweichung inzwischen zentrale Normen darstellen, scheint das kritische Potential von Pop obsolet und die scheinbare Selbstverständlichkeit seines subversiven Anspruchs problematisch geworden zu sein.

Im Raum zwischen subvertierter Norm und zu Norm geronnener Subversion liegt allerdings auch eine Chance. Durch eine Verschränkung unterschiedlicher Perspektiven auf Popkulturen begibt sich der Band auf die Suche nach möglichen Gegenständen, Formen und Subjekten der Subversion.

ISBN 978-3-85132-859-2, 211 S., € 26,-

=====



TRINH T. MINH-HA

**ELSEWHERE, WITHIN HERE**

IMMIGRATION, FLUCHT UND DAS GRENZEREIGNIS

Hg. von Anna Babka und Matthias Schmidt

Trinh T. Minh-ha erkundet in ihrem Buch die Themen Grenze, Flucht und Migration, die sie als die unsere Gegenwart kennzeichnenden Phänomene identifiziert. »Refugeeism« – Fluchtbewegung – ist der Effekt von »Grenzkriegen«, welchen die tiefen inneren Krisen und Ambivalenzen der Großmächte zugrunde liegen. Die Reflexionen der Autorin bewegen sich in neuartigen Verfahren der Narrativierung und Theoretisierung des Problemkomplexes.

ISBN 978-3-85132-849-3, 231 S., € 29,-

=====



SÖNKE GAU

**INSTITUTIONSKRITIK ALS METHODE**

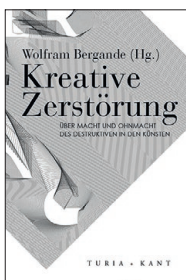
HEGEMONIE UND KRITIK IM KÜNSTLERISCHEN FELD

Institutionskritik übt Kritik an Kunstinstitutionen mit den künstlerischen Mitteln selbst. Zunächst an Kunstinstitutionen im engeren Sinn – also Museen und Galerien – und später, in einem erweiterten Sinn an einem institutionellen Rahmen, am gesamten künstlerischen Feld mit allen beteiligten Akteuren.

Sönke Gau untersucht in seiner umfassenden Genealogie der Institutionskritik das Potenzial dieser künstlerischen Verfahren und fragt nach deren Aktualisierung unter den heutigen Bedingungen.

ISBN 978-3-85132-823-3, 539 S., € 40,-

=====

**KREATIVE ZERSTÖRUNG**

ÜBER MACHT UND OHNMACHT DES DESTRUKTIVEN IN DEN KÜNSTEN

Hg. von Wolfram Bergande

Mit dem Anbruch der Moderne wächst in Europa das Bewusstsein dafür, dass Zerstörung nicht einfach die notwendige Kehrseite von Neuschöpfung ist. An die Stelle der avantgardistischen Idee einer schöpferisch-zerstörerischen Transformation der Welt treten literarische, philosophische und künstlerische (Selbst)-Versuche, in deren Mitte überschießende Formen der Zerstörung und Selbstzerstörung stehen. Das Destruktive verliert dabei seinen Übergangscharakter und erscheint zunehmend als ein Grenzwert, als etwas nicht Auflösbares. Die Beiträge zu diesem Sammelband zeichnen diesen Prozess in Stichproben von der Moderne bis der Gegenwart nach.

ISBN 978-3-85132-867-7, 335 S., € 39,-

=====



HITO STEYERL

**DIE FARBE DER WAHRHEIT**

DOKUMENTARISMEN IM KUNSTFELD

Mit dem Anspruch der Gegenwartskunst auf die Vermittlung oder Bearbeitung von Wirklichkeit ist die Bedeutung dokumentarischer Formen gewachsen. Oft entsteht dabei das Missverständnis, dass dokumentarische Formen die Wahrheit der politischen und sozialen Felder gewissermaßen unverfälscht abbilden würden.

ISBN 978-3-85132-517-1, 2. Aufl., 181 S., EUR 18,- (turia reprint, DÜNNDRUCK)

=====



## TURIA REPRINT

UNSERE LONGSELLER IN NEUEN AUSGABEN



ALAIN BADIOU / FABIEN TARBY

**DIE PHILOSOPHIE UND DAS EREIGNIS**

MIT EINER KURZEN EINFÜHRUNG IN DIE PHILOSOPHIE ALAIN BADIOUS

Interview, in dem die philosophische Arbeit Badiou durchquert und schließlich systematisch zusammengefasst wird.

Aus dem Französischen von Thomas Wäckerle

ISBN 978-3-85132-666-6, 176 S., EUR 18,-

=====



FÉLIX GUATTARI

**CHAOSMOSE**

Aus dem Französischen von Thomas Wäckerle

In diesem Werk, das sein letztes bleiben sollte, entwirft Guattari eine Theorie des »Neuen«. Hintergrund ist die Erfahrung mit Psychosen, wie er sie in seiner psychiatrischen Arbeit kennengelernt hat.

ISBN 978-3-85132-758-8, 170 S., EUR 19,-

=====



PAUL VERHAEGHE

**LIEBE IN ZEITEN DER EINSAMKEIT**

DREI ESSAYS ÜBER BEGEHREN UND TRIEB

Aus dem Französischen von Karin Schreiner

Weiblichkeit, Männlichkeit, Leidenschaft, Einsamkeit, Sex und Tod unterliegen kulturellen Prozessen wie z.B. dem Zerfall patriarchalisch-monotheistischer Vaterfigur oder der Entstehung eines neuen, perversen Über-Ichs: statt Lust einzuschränken, macht es diese zum absoluten Gebot.

ISBN 978-3-85132-563-8, 239 S., EUR 22,-

=====



FRANTZ FANON

**SCHWARZE HAUT, WEISSE MASKEN**

Aus dem Französischen von Eva Moldenhauer

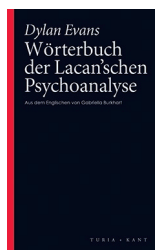
Ursprünglich wollte er sein Buch »Essay über die Entfremdung des Schwarzen« nennen. Diese Entfremdung speist sich aus der kolonialen Situation, die einer »Konstellation des Deliriums« gleicht: Die Schwarzen, gefangen in der Position der Unterlegenheit, und die Weißen, gefangen in der der Überlegenheit, verhalten sich komplementär neurotisch.

ISBN 978-3-85132-782-3, 215 S., € 19,- TURIA REPRINT (DÜNNDRUCK)

=====

## TURIA REPRINT

UNSERE LONGSELLER IN NEUEN AUSGABEN



DYLAN EVANS

**WÖRTERBUCH DER LACAN'SCHEN PSYCHOANALYSE**

Aus dem Englischen von Gabriella Burkhart

Dieses Wörterbuch ist seit zwei Jahrzehnten der unübertroffene Leitfaden zur psychoanalytischen Begrifflichkeit auf ihrem Weg von Sigmund Freud zu Jacques Lacan.

ISBN 978-3-85132-794-6, 353 S., € 32,- (DÜNNDRUCK)

=====



BRUCE FINK

**EINE KLINISCHE EINFÜHRUNG IN DIE LACAN'SCHE PSYCHOANALYSE**

THEORIE UND TECHNIK. 3. AUFLAGE

Aus dem Amerikanischen von Erik M. Vogt

Finks Einführung ist zum Standard geworden. Durch seinen übersichtlichen Aufbau wird das Buch zum Nachschlagewerk. Vom zentralen Begriff des Begehrens ausgehend führt es über die Analyse von Psychose, Neurose und Perversion zum Lacan'schen »Genießen« im Sinn der »jouissance«.

ISBN 978-3-85132-791-5, 367 S., € 26,- (DÜNNDRUCK)

=====



SLAVOJ ŽIŽEK

**PSYCHOANALYSE UND DIE PHILOSOPHIE DES DEUTSCHEN IDEALISMUS**

Aus dem Französischen von Isolde Charim und aus dem Englischen von Lydia Marinelli

Diese frühen Werke – zwei Bände in einem Band – zeigen Žižeks Verbundenheit mit der klassischen Philosophie.

ISBN 978-3-85132-790-8, 479 S., EUR 29,-



IGOR A. CARUSO

**DIE TRENNUNG DER LIEBENDEN**

EINE PHÄNOMENOLOGIE DES TODES

Mit einem Vorwort von Josef Shaked

Carusos Buch über die Trennung von Paaren ist ein Klassiker geworden. Es beschreibt zunächst Formen und Verläufe der Trennung. Der darin erkennbare Todestrieb führt zu den psychoanalytischen und gesellschaftlichen Aspekte des Beziehungsendes.

ISBN 978-3-85132-837-0, 384 S., € 26,- (DÜNNDRUCK)

=====

## NEUE SUBJEKTILE

HERAUSGEGEBEN VON MARCUS COELEN, FELIX ENNSLIN, JOHANNES KLEINBECK, CLAIRE NIOCHE UND OLIVER PRECHT



OSWALD DE ANDRADE

**DIE KRISE DER MESSIANISCHEN PHILOSOPHIE**

Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Oliver Precht und Marcus Coelen

Der Brasilianer Oswald de Andrade (1890-1954) unternimmt einen poetischen, humorvollen Parcours durch die westliche Geistesgeschichte und gibt damit ein Beispiel für sein Programm der respektlosen »kannibalischen« Aneignung der »messianischen« Kultur der europäischen Kolonisatoren.

ISBN 978-3-85132-835-6, 159 S., EUR 20,-

=====



OSWALD DE ANDRADE

**MANIFESTE**

»ANTHROPOPHAGES MANIFEST« / »MANIFEST DER PAU-BRASIL-DICHTUNG«

Deutsch / Portugiesisch

Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Oliver Precht

Die Manifeste von Oswald de Andrade waren initiale Momente in der Entstehung des Brasilianischen Modernismus der 1920er Jahre. Sie gehören zu den wichtigen Texten der internationalen Avantgarden und erscheinen hier zum ersten Mal in einer kommentierten Edition in deutscher Sprache.

ISBN 978-3-85132-819-6, 187 S., € 22,-

=====



EDUARDO VIVEIROS DE CASTRO

**DIE UNBESTÄNDIGKEIT DER WILDEN SEELE**

Aus dem brasilianischen Portugiesisch von Oliver Precht

Das Hauptwerk des brasilianischen Forschers lässt eine philosophische Kritik des Universalismus entstehen, die sich wegen der Strenge und Genauigkeit ihrer ethnographischen Analysen auf eine Stufe mit jener von Levi-Strauss stellt.

Die Rezeption von Viveiros de Castros Arbeiten ist in Südamerika, Frankreich und den anglo-amerikanischen Ländern seit einigen Jahren intensiv im Gange.

ISBN 978-3-85132-836-3, 459 S., EUR 42,-

=====



JAMIESON WEBSTER

**LEBEN UND TOD DER PSYCHOANALYSE**

VOM UNBEWUSSTEN WUNSCH UND SEINER SUBLIMIERUNG

Aus dem Englischen von Ulrike Bondzio-Müller

Jamieson Websters sorgsam arrangierte Formulierungen betreiben Psychoanalyse nicht von einer dogmatischen Warte aus, sondern »auf Leben und Tod«. Die Autorin hinterfragt darin Psychoanalyse auf ihre eigene Möglichkeit hin.

ISBN 978-3-85132-848-6, 208 S., € 26,-

=====



JACQUES LACAN

**DAS SINTHOM**

DAS SEMINAR XXXIII

Aus dem Französischen von Myriam Mitelman und Harold Dielmann

In dieser erstmals auf Deutsch erscheinenden Folge des Seminars geht es um die legendäre Auseinandersetzung Lacans mit James Joyce. Das Sinthom ist nicht mehr, wie das Symptom, eine kodierte Botschaft, die entschlüsselt werden kann. Lacan entwirft dafür eine Theoretisierung mithilfe der Topologie der Knoten.

ISBN 978-3-85132-877-6, 292 S., € 36,-

=====



JACQUES LACAN

**SCHRIFTEN**

VOLLSTÄNDIGER TEXT

Aus dem Französischen von Hans-Dieter Gondek

Die bisher erhältliche Übersetzung der Lacan'schen *Écrits* in drei Bänden stammt aus den 70er Jahren. Die neue deutsche Ausgabe folgt der mittlerweile als verbindlich erachteten, zweibändigen französischen Ausgabe bei Éditions du Seuil (*Nouvelle édition*).

Band I: ISBN 978-3-85132-800-4, 679 S., € 60,-

Band II: ISBN 978-3-85132-801-1, 480 S., € 56,-

=====



JUAN-DAVID NASIO

**DAS UNBEWUSSTE – DAS IST DIE WIEDERHOLUNG!**

Hg. von August Ruhs

Aus dem Französischen von Jan Bruckschwaiger, Liebgard Pramhas, Peter Pramhas und Helga M. Treichl

J.-D. Nasio stellt das Phänomen der Wiederholung ins Zentrum seines an Freud und Lacan geschulten Lehrgebäudes. Während positive Wiederholungen zu Selbstfindung und Selbstbestätigung, zu geglückten Entscheidungen und Kreativität führen, führen pathologische Wiederholungen zu Selbstentfremdung, tragischen Beziehungen, neurotischen Leidenszuständen, Suchtverhalten und permanentem Scheitern. In den Wiederholungen erweist sich das Unbewusste als eine Kraft, die sowohl dem Lebens- als auch dem Todestrieb unterstellt ist.

ISBN 978-3-85132-826-4, 108 S., € 14,-

=====



DIDIER ERIBON

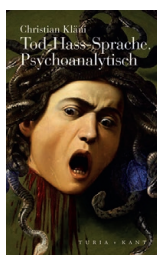
**DER PSYCHOANALYSE ENTKOMMEN**

Anhand von Barthes' *Fragmenten einer Sprache der Liebe* und Foucaults *Der Wille zum Wissen* verfolgt Didier Eribon eine politische und theoretische Position, die diesen Büchern gemeinsam ist: die Ablehnung der freudomarxistischen Strömungen nach dem Mai 1968. Auch sein Text ist die Suche nach einem Ausweg aus dem übermächtigen Einfluss der Psychoanalyse.

Aus dem Französischen von Brita Pohl

ISBN 978-3-85132-872-1, 135 S., € 17,-

=====



CHRISTIAN KLÄUI

**TOD – HASS – SPRACHE. PSYCHOANALYTISCH**

Mit der Entstehung des psychischen Apparats entsteht auch eine Tendenz, die sich gegen diesen richtet. Das psychische Leben trägt eine tödliche Tendenz in sich und ist ohne diese nicht zu haben. Freud hat die Voraussetzungen geschaffen für ein Verständnis des Hasses, das ihn weder als Gegenstück zur Liebe noch als Ausdruck naturgegebener Aggressivität sieht, sondern das seine Entstehung an die Entstehung der menschlichen Sprache knüpft. Das Buch entfaltet Einsichten in die Verkopplung von Hass und Sprachlichkeit, Repräsentation und sozialer Bindung und versucht auf diesem Hintergrund, Phänomene der menschlichen Destruktivität begreifbar zu machen.

ISBN 978-3-85132-863-9, 239 S., € 28,-

=====



NAZIR HAMAD / THIERRY NAJMAN

**DAS UNBEHAGEN IN DER FAMILIE**

WAS IN EINER KINDERANALYSE AUF DEM SPIEL STEHT

Aus dem Französischen von Annemarie Hamad und Peter Müller

Was heißt es, Kinder zu analysieren? Welchen Platz nimmt es in der Familie ein? Das Kind ist Träger einer unbewussten Botschaft. Mit klinischen Beispielen sowie Bezügen zu Freud, Dolto, Winnicott und Lacan geben die Autoren Analytikern wie Laien, vor allem aber Eltern, eine Orientierung über das, was im Kind zur Sprache kommen will. Behandelt man seine »Störungen«, so unterschlägt man, dass das Kind auf etwas im Unbewussten aufmerksam macht: ein Unbehagen in der Familie, an ihrer Kultur und ihrem oft vermeintlichen Bescheidwissen. Die Autoren verlangen vom Analytiker, sich von ihren jungen Patienten überraschen zu lassen.

ISBN 978-3-85132-865-3, 214 S., € 24,-

=====





JEAN CLAVREUL

**DAS MEHRDEUTIGE DES SUBJEKTS**

UND ANDERE SCHRIFTEN

Aus dem Französischen von Sandrine Aumercier und Frank Grohmann

Jean Clavreul war ein Schüler und Wegbegleiter Jacques Lacans. Er hat sich zeitlebens kritisch mit Fragen des Zusammenhangs von Gesetz und Perversion, der Ausbildung des Psychoanalytikers und des Dogmatismus auseinandergesetzt.

Dieser Band bietet anhand einiger Texte einen Querschnitt durch sein Werk und ein Gespräch über sein Selbstverständnis als Psychoanalytiker.

ISBN 978-3-85132-852-3, 203 S., € 24,-

=====



STEFANO BOLOGNINI

**DAS EREIGNIS DER EINFÜHLUNG**

ZWEI PSYCHOANALYTISCHE REFLEXIONEN | SIGMUND FREUD VORLESUNG 2016

Aus dem Englischen von Sergej Seitz und Anna Wieder

Stefano Bolognini macht in diesem Band deutlich, wie sehr die Psychoanalyse ein »Denken in Fällen« ist. Anhand dreier klinischer Beispiele zeigt Bolognini die Vielschichtigkeit und teilweise Unvorhersehbarkeit psychoanalytischer Einfühlung auf – einer Einfühlung, die im analytischen Prozess ein Ereignis, keine Zielvorgabe oder Methode darstellt.

ISBN 978-3-85132-861-5, 91 S., € 12,-

=====



GABRIEL MAGES

**DIE ÜBERTRAGUNG BEI JACQUES LACAN**

Im Seminar XI führt Jacques Lacan neben dem Unbewussten, der Wiederholung und dem Trieb die Übertragung als einen der vier Grundbegriffe an. Für ihn entscheidet die Klärung dieser Begriffe im Sinne eines radikalen Projekts darüber, ob die Psychoanalyse eine Wissenschaft ist.

Das Buch stellt auf anschauliche Weise Grundelemente und Entwicklung der Lacan'schen Theorie vor.

ISBN 978-3-85132-856-1, 341 S., € 38,-

=====



BARBARA MARTE

**DAS BEGEHREN ALS ETHISCHER IMPERATIV**

KANN DIE PSYCHOANALYSE REVOLUTIONÄR SEIN?

Kann der philosophische Gedanke noch eine Rolle für Ethik, Politik oder die Herausbildung der Subjektivität spielen? Zur Beantwortung dieser Frage verbindet das Buch Philosophie und Psychoanalyse. Es stellt die Negation als Kern der Subjektivität, den konstitutive Mangel – und das daraus hervorgehende Begehren – ins Zentrum. Nur das Begehren selbst kann sich dem Exzess des Genießens, der ihn entsubjektiviert, widersetzen.

ISBN 978-3-85132-862-2, 278 S., € 32,-

=====



VERLAG TURIA + KANT

*Philosophie Psychoanalyse Kulturwissenschaften*

Schottengasse 3A / 5 / DG 1

A-1010 Wien

Telefon + 43/1/925 16 05

Telefax + 43/1/923 09 76

E-Mail: [info@turia.at](mailto:info@turia.at)

Büro Berlin

Crellestraße 14 / Remise

D-10827 Berlin

Telefon +49/30/61 29 63 74

Telefax +49/30/61 29 63 78

E-Mail: [berlin@turia.at](mailto:berlin@turia.at)

Der Verlag Turia + Kant wird im  
Rahmen der Kunstförderung vom  
Österreichischen Bundeskanzleramt  
unterstützt.

Erscheinungstermine, Inhaltsverzeichnisse  
und weitere Details auf [www.turia.at](http://www.turia.at).  
Änderungen und Fehler vorbehalten.

BUCHHANDELSAUSLIEFERUNGEN

*Deutschland*

Medien Service Runge (MSR)

Runge Verlagsauslieferung GmbH

Bergstr. 2

33803 Steinhagen

Ansprechpartner: Team 3

Tel.: +49(0) 5204 998 123

Fax.: +49(0) 5204 998 114

Mail: [msr@rungeva.de](mailto:msr@rungeva.de)

BAG über VN 11271 | MSR

Gebündelte Faktur und Auslieferung

Vertreter für Deutschland:

Rudi Deuble

Verlagsvertretungen | c/o Stroemfeld Verlag

Holzhausenstr. 4

60322 Frankfurt am Main

E-Mail: [rudideuble@stroemfeld.de](mailto:rudideuble@stroemfeld.de)

Tel.: (069) 955 226-22 | (069) 49 04 66

Fax: (069) 955 226-24

*Österreich*

Mohr Morawa Buchvertrieb Ges.m.B.H.

Sulzengasse 2

A-1230 Wien

Telefon (01) 680 14-0

Telefax (01) 688 71 30

Vertreter für Österreich:

Michael Orou

Weyringergasse 23/13

A-1040 Wien

Telefon(fax) (01) 505 69 35

E-Mail: [michael.orou@chello.at](mailto:michael.orou@chello.at)

Günter Thiel

Reiharting 11

A-4652 Steinerkirchen/Traun

Handy: 0664 / 391 28 35

E-Mail: [guenter.thiel@mohrmorawa.at](mailto:guenter.thiel@mohrmorawa.at)